

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

253 (12.9.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 253. Drittes Blatt.

Samstag den 12. September

1903.

XV Literaturvorträge

im Bibliotheksaal des bad. Frauenvereins,
Schlossplatz 24,

gehalten von **Anna Ettliger**

vom **29. Oktober** an jeweils **Donnerstag** nachmittag vier Uhr.

Themen: **Goethes Faust und Wagners Parsifal. Schillers philosophische Gedichte. Hölderlin und Nietzsche. Aus alter u. neuer Romantik. Maeterlincks neue Schriften. Aus der neuesten deutschen Literatur.**

Karten à M. 12.— für alle Vorträge in **A. Bielefelds Hofbuchhandlung** (Liebermann & Cie.) 5.1.

Viktoria-Pensionat.

Fortbildungskursus.

Beginn des neuen Schuljahres am **16. September**, morgens **11 Uhr**.

Literatur — Direktor **Wendt**.

Anmeldungen werden entgegengenommen **Montag den 15. September**.

Die Oberin.

2.1.

Fahrnis-Versteigerung.

2.1. **Montag den 14. September 1903**, nachmittags **2 Uhr**, werden im Auftrag **Sofienstraße 27, 1. Stock**, öffentlich gegen bar versteigert: 1 vollst. Bett m. Haarmatratze, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Sofa, 1 Nähmaschine, 2 Etagères, 2 Küchenschäfte, 1 Küchenschiff, versch. Geschirr, 1 Dampfkocher, versch. Zuber, versch. Silber, 1 Badewanne mit Ofen und sonst versch. Hausrat, wozu Liebhaber höfl. einladet

Josef Hirschmann jr.,
Auktionator.

NB. Waren- und Fahrnis-Versteigerungen in und außer dem Hause werden angenommen im Auktionsgeschäft Herrenstraße 16.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. **Adamiestrasse 42** ist im 3. Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör sofort oder per 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 1**, parterre.

* **Hermannstraße 6**, bei der „Deutschen Eiche“, ist im 1. Stock ein großes Zimmer mit Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

3.1. **Hirschstraße 83**, Seitenbau, ist eine Zweizimmerwohnung mit Küche, gedeckter Veranda und Keller sofort zu vermieten. Näheres **Vorderhaus**, parterre.

— **Leffingstraße 39** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Leffingstraße 78 ist eine Mansardenwohnung von 2—3 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* **Schützenstraße 42** sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern samt Zugehör auf Oktober oder später zu vermieten. Die eine Wohnung 225 M., die andere 180 M. Zu erfragen im 3. Stock rechts bei **Frau Kühn**.

* **Schützenstraße 61** sind im 4. Stock des Seitenbaues 2 freundliche Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Dorfstraße 10** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

3.1. Eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, Vorderhaus, ist an eine kleine Familie auf 15. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 30**, 2. Stock, beim **Werberplatz**.

2 Zimmerwohnung

im Hinterhaus auf 1. Oktober zu vermieten:

*2.1. **Marienstraße 84.**

Schützenstraße 86

habe ich, per 1. Oktober beziehbar, den 3. Stock, bestehend in 5 schönen, großen Zimmern mit Gas-einrichtung, Küche, Mansarde, Keller u. Waschküchenanteil, Vorrichtung zur Aufstellung einer Bade-einrichtung, um den billigen Preis von **550 M.** zu vermieten.

Auch wird die Wohnung geteilt abgegeben. Näheres im 2. Stock daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Zwei gut möblierte Zimmer sind sofort oder später zu vermieten: **Leffingstraße 78**, parterre.

* **Marienstraße 28**, 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn, sowie eine Mansarde an einen anständigen Arbeiter sogleich oder später zu vermieten.

* Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 15. September zu vermieten: **Ritterstraße 10/12** im Seitenbau, 3. Stock, nächst der **Kaiserstraße**.

* **Sofienstraße 78** ist ein gut möbliertes, geräumiges **Parterrezimmer**, außerhalb des Glasabschlusses, sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Im Zentrum der Stadt, Ecke der **Lamm- und Hebelstraße**, ist im 2. Stock ein auf die **Hebelstraße** gehendes, schönes Zimmer mit ungeniertem Eingang sofort oder auf 15. September zu vermieten. Zu erfragen **Turnstraße 7 d**, 1 Treppe hoch.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die **Strasse** gehend, ist per sofort oder 1. Oktober an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 37** im 3. Stock.

*2.1. Ein freundlich möbliertes Zimmer ist auf 23. d. Mts. billig zu vermieten. Preis 8 Mark. Näheres zu erfragen **Sybelstraße 12**, 3. Stock links.

Ein hübsches, komfortables Zimmer per sogleich oder 15. ds. Mts. eventl. mit guter Pension, und **Salon** und **Schlafzimmer**, fein möbl., per 1. Oktober in guter Familie zu vermieten. Näheres **Sofienstraße 5**, 2 Treppen hoch. *2.1.

*2.1. Kaiserstraße 81

ist im Seitenbau, 4. Stock rechts, ein schönes Zimmer sofort billig zu vermieten.

Hirschstraße 10

ist ein möbliertes, größeres Zimmer mit schöner Aussicht auf die **Kaiserstr.** an besseren Herrn auf sofort od. später zu vermieten. Näheres im Laden. *2.1.

* Zimmer-Gesuch.

Ein Herr, den besseren Ständen angehörend, sucht ein schön möbliertes, 2 feuerfestes Zimmer mit ungeniertem Eingang in der Nähe der **Westenstr.** per 1. Okt. od. später. Off. erbeten unter **O. Z. 2850**, **Belfortstr. 4**.

Sch. Stellen finden auf 1. Oktober:

tüchtige Restaurationsköchinnen, sowie Privat-, Haus- und Küchenmädchen. Stelle sucht eine einfache Kellnerin. Näheres **Bureau Schwab**, **Markgrafenstraße 16**, 3. Stock.

Gesucht

zum sofortigen Eintritt oder auf 1. Oktober ein einfaches Mädchen, welches selbständig kochen kann und Hausarbeit mitbesorgt. Zu erfragen **Ruppurrerstraße 40** im Laden. *2.1.

H. Stellen finden sofort und auf 15.:

Restaurationsköchinnen, Kellnerinnen für hier und auswärts, Privatmädchen jeder Art, Haus- und Küchenmädchen, sowie 3 jüngere, tüchtige Hausburschen.

Bureau Höfler, **Kaiserstr. 26**.

Kellnerinnen-Gesuch.

Werberstraße 40 werden auf sofort eine **Kellnerin** und eine **Aushilfe** auf **Sonn- und Feiertags** zum **Servieren** gesucht. Zu erfragen parterre.

Lehrmädchen-Gesuch.

Einige ordentliche Mädchen aus b. Familien, welche das **Kleidermachen** gründlich erlernen wollen, können gegen sofortige Vergütung sogleich eintreten: **Birkel 20**, 3. Stock. Solche, welche das **Weißnähen** schon erlernt haben, bevorzugt.

Ein Lehrmädchen

gegen sofortige Bezahlung gesucht.

C. Meurer, **Hirschstraße 48**.

Lehrmädchen-Gesuch.

*3.1. Mädchen, welche das **Kleidermachen** gründlich erlernen wollen, können sofort oder später eintreten: **Waldfstraße 40 a** (**Rudwigsplatz**), 4. Stock.

Lebensstellung.

Die **General-Verwaltungsstelle** der **Unität E. G. 93** zu **Wehrstedt**, **Kranken- und Sterbekasse** für Familien und einzelne Personen, mit und ohne ärztliche Behandlung soll für **Großherzogtum Baden** vergeben werden. Bewerber unter 45 Jahren wollen ihre Adresse an den Vorstand der **Unität zu Wehrstedt** bei **Halberstadt** einreichen.

Hausbursche

gesucht.

Zu erfragen im **Kontor** des **Tagblattes**.

Ein jüngerer Laufbursche

wird sofort gesucht: Kaiserstraße 199.
N. Lucas.

Dienst-Gesuche.

* 21. Ein jüngeres Mädchen sucht Stelle zu kleiner Familie, wo Gelegenheit geboten ist, das Kochen zu erlernen, per sofort. Zu erfragen Werderstraße 85, 1. Stock.

* Ein älteres Mädchen, tüchtig in Küche und Handarbeit, sucht Stelle in kleinerem Haushalt oder als Köchin. Näheres Viktoriastraße 7 im Seitenbau, 2. Stock. Ebenfalls empfiehlt sich eine Kleidermacherin in und außer dem Hause.

Stellen-Gesuche.

* Eine Hotellköchin, sowie ein Zimmermädchen suchen auf 1. oder 15. Oktober Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 7296 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle sucht

eine ältere Person zu 1 oder 2 Kindern. Zu erfragen Vellchenstraße 7.

Im Maschinenschreiben

erfahrener Militärkanzler sucht Aushilfsstelle, möglichst bei einem Rechtsanwalt oder Notar, wo sich derselbe besser ausbilden könnte. Salär wird nicht beansprucht. Gest. Offerten sind unter Nr. 7297 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Aufforderung.

* Derjenige, der gestern früh gegen 6 Uhr in der Nähe des Marktplatzes das Säckchen mit Rüsse aufgehoben hat, wird ersucht, dasselbe Ostendstraße 3 abzugeben, andernfalls Anzeige erstattet wird.

Herrschaftshaus Kriegstraße zu verkaufen.

* Aus erster Hand und zum Selbstkostenpreis wird ein Haus mit 5 bzw. 6 schönen Zimmern, Veranda, Bad, Speisekammer, Vor- und Hintertreppe, schönem Gärtchen etc. verkauft und werden Selbstkäufer gebeten, ihre Adresse unter Nr. 7295 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bauplätze,

verlängerte Hirschstraße, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen von Selbstkäufern unter Nr. 7299 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

Verschiedene Kleider und Ueberzieher sowie eine goldene Deckeluhr sind zu verkaufen: Körnerstraße 6 I.

* Ein noch gut erhaltenes Zweispänner-Gespann ist um den billigen Preis von 70 Mark zu verkaufen: Uhländstraße 2a im 2. Stock.

* Marienstraße 84, 2. Stock links, ist ein vollständiges Bett billig zu verkaufen. Ebenfalls ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Bettfedern (Gänsefedern).

Wegen Aufgabe des Geschäfts billig abzugeben: 100 Pfd. Halbdannen (halbweiß), 25 " Flaum (grau).

Zu erfragen Ruppurrerstraße 104, 3. Stock.

Zu verkaufen

2 gute Dienstbotenbetten, 1 K. Schränkchen, 1 Badewanne, so gut wie neu, 1 Messingwaage und 1 Kaffeebrenner: Lessingstraße 78, parterre.

Rassenhunde.

* 21. Eine Dogge (Rübe), unbestechlich, ein Boxer (Rübe), ein schwarzer Bulle (Rübe), ein Pinscher (Rübe), schwarz, mit braun, mehrere Mattenfänger und Affenpinscher billig zu verkaufen. Sämtliche Hunde sind 1-2 Jahre alt und sehr wachsam. Die Hundehandlung

Emil Rupp, Kapellenstraße 42.

Eine Singer-Nähmaschine

ist für 25 Mark zu verkaufen: Werderplatz 34 a, parterre.

Ein gut erhaltenes Fahrrad

(Halbrenner) ist billig abzugeben: Humboldtstr. 80, parterre.

Sitzbadestuhl,

heizbarer, ist billig zu verkaufen: Sonntagstraße 2 III. 31.

Fahrrad,

gut erhalten, mit Zubehör sucht gegen bar zu kaufen
Willy Kreil, Durlacherstr. 87, part.

Trauben.

* Frisch eingetroffene italienische Trauben per Pfund 25 P., täglich auf dem Markt und im Laden Kreuzstraße 7. Clemens Gallazzini, Süßfrüchtehandlung.

Hft. Bauländer Blütenhonig

empfiehlt

Gustav Bender,

vormals Carl Malzacher, Hofl., 5 Lammstraße 5.

Frische Frankfurter Würstchen, Neues Filder-Sauerkraut

bei C. Cartharius, gegenüber Palais Prinz Max.

Feinstes dunkles

Kulmbacher Exportbier

in 1/1 und 1/2 Flaschen fortwährend in frischer Füllung bei

J. Kiffel,

N. E. Beck's Nachf., gegenüber dem Reichspostgebäude. Telephon 335.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 14. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Wirt Josef Bögt in Konstanz die silberne Rettungsmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 17. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Mitgliedern von freiwilligen Feuerwehren das Ehrenzeichen für 40jährige treue Dienste bei der freiwilligen Feuerwehr zu verleihen, und zwar an:

- Landwirt Josef Albert
- Lagerhausverwalter Eduard Popp und Schreinermeister Franz Lüder in Bonndorf,
- Landwirt Josef Spitznagel in Dreisach,
- Gärtner Wilhelm Doll,
- Kaufmann Franz Hasmann,
- Privatier Bernhard Ernst Weinspach und Schneider Franz Billa in Bruchsal,
- Landwirt Franz Anton Mäler, Schmiedmeister Jakob Josef Gerweck, Zimmermann Gustav Heiler und Straßenwart Franz Josef Schropp in Philippsburg,
- Bürgermeister Peter Dell, Landwirt Karl Josef Welt, Landwirt August Brecht und Mäler Johann Debatin in Neudorf,
- Schreiner Bertram Bermayer in Hardheim, Landwirt Anton Kieple in Unabdingen, Magazinier Franz Krumm in Durlach,

- Maurer Heinrich Zaucher und Tagelöhner Johann Teuscher in Königsbach,
- Maurermeister Hermann Fink in Reuzingen, Privatier Ludwig Raich in Gittingen, Schuhmachermeister Josef Merck, Weber Johann Christoph Stolz, Werkmeister Rudolf Ruff und Mechaniker Leopold Kaiser in Karlsruhe, Bandagist Rudolf Walter in Konstanz, Schneidermeister Christian Ott in Lahr, Rattendrucker Jakob Dill und Mechaniker Max Kienle in Lörrach, Schlossermeister Karl Bühler und Privatier Karl Pfihmayer alt in Offenburg, Wagnermeister Karl Dehler in Gengenbach, Hafnermeister und Gemeinderat Baptist Schreiber, Sattlermeister Baptist Lehmann, Bäckermeister und Gemeinderat Karl Herr, Briefträger a. D. Franz Anton Busch, Fabrikassistent Karl Lehmann und Gärtner Andreas Kellert in Zell a. S., Landwirt Andreas Kurz und Schuhmacher Georg Heinrich Lang in Pforzheim, Schneidermeister Josef Anton Winter und Schuhmachermeister Anton Winkler in Pfalldorf, Sattlermeister Wilhelm Hezel und Tagelöhner Josef Lemmermaier in Gernsbach, Schneidermeister Otto Wunderle in Ledtnau, Kürschner Friedrich Stoll in Sinshelm, Kaufmann Franz Eber Bernbach, Schreinermeister Johann Georg Seufert und Blingelher Josef Borocco in Schopfheim, Schuhmachermeister Adam Josef Böcker und Schuhmachermeister Karl Eduard Neuberger in Tauberbischofsheim, Zahntechniker und Gemeinderat Fridolin Distel, Schneidermeister Anton Artmann, Müllknecht Josef Ummenhöfer und Privatier Fridolin Adrian Mayer in Willingen, Uhrmacher August Meyer und Gastwirt Karon Faller in Wertheim, Zeugschmied Daniel Burckhardt und Kolporteur Andreas Zirkel in Wiesloch.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 31. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Gerichtsvollzieher Philipp Reholz in Baden die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 27. August d. J. gnädigst geruht, den Privatdozenten an der Königlich Sächsischen Hochschule zu Dresden, geprüften Vermessungsingenieur Ludwig Stup zum Vermessungsinspektor bei der Groß. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 27. August d. J. gnädigst geruht, den praktischen Arzt Dr. Emil Schmid in Schwetzingen zum Bezirksarzt in Weiskirch zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 29. August d. J. gnädigst geruht, im Einverständnis mit dem Erzbischöflichen Ordinariat dem Sekretär beim Katholischen Oberstudienrat Max Lieber den Titel „Finanzassessor“ zu verleihen. (Karlsru. Btg.)

Standesbuch-Auszüge.

Gehaufgebote:

- 10. Sept. Ernst Roth von Meßkirch, Betriebs-Assistent hier, mit Ida Schrade von Pforzheim.
- 10. " Karl Glöck von hier, Postassistent hier, mit Frieda König von Tauberbischofsheim.
- 10. " Wilhelm Wehner von Poppenhausen, Schreiner hier, mit Elisabeth Heiligmann von Bretten.
- 10. " Karl Appich von Diefenbach, Bäcker hier, mit Luise Schneider von Wüßlingen.
- 10. " Julius Winter von Eigeltingen, Zimmermann hier, mit Sofie Rinnele von Lach.
- 10. " Franz von Gersdorff von Göllich, Oberleutnant in Gera, mit Elsa Stiefbold von Posen.

Geburten:

- 5. Sept. Arthur Ludwig, Vater Josef Fremmer, Schneider.
- 6. " Ernst Theodor, Vater Karl Lehmann, Zahlmeister-Aspirant.
- 7. " Katharina Emilie, Vater Friedrich Frenzel, Schreiner.
- 10. " Klara Sofie, Vater Ludwig Bürkert, Schneider.
- 10. " Karl Friedrich, Vater Adolf Finkbeiner, Metzler.

Todesfälle:

- 10. Sept. Wilhelm, alt 4 Monate 16 Tage, Vater Wilhelm Selter, Tapezier.
- 10. " Gg., alt 22 Tage, Vater Alexander Ziegler, Gärtner.

Frachtbriefe und Deklarationen — sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrucke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Karlsruhe, 10. September.

Herr Prälat D. Helbing ist vom Urlaub zurückgekehrt und hat seine Tätigkeit wieder aufgenommen. (Karlsruh. Btg.)

Die Schwierigkeiten in der Abwicklung des Stückgutverkehrs auf den Staatseisenbahnen sind teilweise darauf zurückzuführen, daß die auf den wichtigeren Güterstationen bestehende Einrichtung der amtlichen Eisenbahn-Güterbestättereien von dem Publikum vielfach nicht in ausreichendem Maße gekannt und benützt wird. Gegenüber der Benützung privater Fuhrwerke zur Zu- und Abfuhr der Stückgüter nach und von den Güterhallen gewähren die amtlichen Güterbestättereien folgende Vorteile:

1. Die abzuführenden Stückgüter können mündlich oder schriftlich oder mittelst gedruckter Anmeldebekanntgaben, die an den Schaltern oder besonderen Anmeldebekanntgaben unentgeltlich bezogen und in jeden Postbriefkasten unfrankiert eingelegt werden können, der Bestätterei angemeldet werden. Die Güter werden daraufhin in der Wohnung oder den Geschäftsräumen der Absender durch die Bestätterei abgeholt und an den Bahnhof verbracht.

2. Die angekommenen Stückgüter werden den Empfängern, ohne daß es einer vorherigen Benachrichtigung und Empfangsbekanntgebung bedarf, durch die Bestätterei in die Wohnung oder die Geschäftsräume zugeführt. Hierbei werden Güter, deren Annahme seitens des Empfängers verweigert wird, von der Eisenbahnverwaltung zurückgenommen und dem Absender zur Verfügung gestellt. Eine solche Zurücknahme ist bei den an Privatbestätter auszuliefernden Gütern unzulässig.

3. Die Abholung und Zustellung der Stückgüter geschieht innerhalb bestimmter, kurz bemessener Fristen. Hierdurch ist es möglich, die Abholung und Auslieferung der abgehenden Güter dem Verladegeschäft in den Güterhallen und dem Fahrplan der Güterzüge anzupassen, andererseits die Abgabe und Abfuhr der angekommenen Güter zur rascher Räumung der Güterhallen zu beschleunigen.

4. Die Bezahlung der Frachten geschieht in der Wohnung oder in den Geschäftsräumen des Absenders oder des Empfängers. Für die Abholung und Zuführung der Stückgüter dürfen nur die von der Eisenbahnverwaltung festgesetzten Gebühren erhoben werden. Die für Versandgüter zu erhebenden Bestättergebühren werden, falls sie der Absender nicht bezahlen will, seitens der Eisenbahnverwaltung als provisorische Nachnahmen berechnet, während für die von Privatunternehmern nachgenommenen Fuhrlöhne und dergl. Provisionen bezahlt werden muß.

5. Die Unternehmer und das Hilfspersonal der amtlichen Güterbestättereien gelten gegenüber dem Publikum als Leute der Eisenbahn. Demgemäß hat die Eisenbahnverwaltung nach den Bestimmungen der Eisenbahn-Verkehrsordnung die Haftpflicht bei Beschädigungen, Verlusten und Lieferfristüberschreitungen, die sich infolge der Beförderung der Güter durch die amtlichen Güterbestättereien ergeben.

Die amtlichen Eisenbahn-Güterbestättereien erleichtern hiernach der Eisenbahnverwaltung die Abwicklung des Stückgutverkehrs und bieten andererseits dem Publikum erhebliche Vorteile. (Karlsruh. Btg.)

Tagessordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Ferien-Strassammer I.

- Dienstag den 15. September, vormittags 9 Uhr: 1. Pius Brunner, Hilfskassierer von Dürmerheim, u. Heinrich Hambsch, Stationsverwalter daselbst, wegen Körperverletzung. 2. Wilhelm Heinrich Hebel, Tagelöhner von Gernsbach, wegen Betrugs i. w. R. 3. Philipp Anselm, Tagelöhner von hier, wegen erschwerter Diebstahls. 4. Julius Blumenthal, Dekorateur von Mengerskirchen, wohnhaft hier, wegen groben Unfugs. 5. Albert Schönfeld, Schlosser in Rastatt, wegen Beleidigung der Robert Freilberg Ehefrau. 6. Valentin Reuberser, Lokomotivführer von Lorch, wegen Beleidigung des Oberschaffners Friedrich Röttler in Karlsruhe. 7. Max Heß, Weinhändler in Karlsruhe, wegen Beleidigung des Weinhändlers Robert Schüpfer in Karlsruhe.

Telegraphische Kursberichte.

11. September 1903.

New-York.		Berlin (Anfang).		Frankfurt (Mittags-Börse).	
Atohis-Topeka	66 1/2	Kreditactien	201.75	Wechsel Amsterdam	168.77
Canada Pacific	123.—	Disconto-Commandit.	—	„ London	203.70
Chicago Milw.	142 3/8	Deutsche Bank	—	„ Paris	80.866
Denver	78.—	Berl. Handelsges.	152.40	„ Wien	85.16
Louisv. Nashv.	105.—	Bochumer	185.30	„ Italien	80.966
New-York Erie	29 3/8	Laurahütte	227.90	Privatdiscont.	3 13/16
„ Central	122 1/2	Harpener	182.40	Napoleons	16.21
North Pacific	70 1/2	Dortmunder D	85.—	3 1/2 % Reichs-Anleihe	101.20
Southern Pacific	45 1/4	Tendenz: zieml. fest.		3 % „	89.35
Silber	57 1/8			3 1/2 % Preuss. Consols	101.35
Wien (Vorbörse).		Paris (Anfang).		Ital. Rente	102.60
Kreditactien	643.25	3 % Rente	97.37	Oesterr. Goldrente	102.—
Staatsbahn	651.50	4 % Spanier	91.70	„ Silberrente	100.40
Lombarden	81.50	D. Türken	31.65	„ 1860er Lose	154.20
Marknoten	117.42	4 % Italiener	102.30	4 % Portugiesen	50.50
Ungar. Goldrente	118.80	Ottoman	581.—	Russ. Staatsrente	99.—
Oesterr. Papierrente	99.90	Rio Tinto	1217.—	Serben	70.—
„ Kronenrente	100.30			Spanier	91.—
Länderbank	404.—	London (Anfang).		Ungar. Goldrente	99.75
Ungar. Kronenrente	97.80	Debeers Deferred	20 1/8	„ Kronenrente	97.70
Goldagio	127.27	Chartered	2 1/2	Berliner Handelsges.	152.90
Tendenz: still.		Goldfield	6 1/4	Darmstädter Bank	135.95
Frankfurt (Anfang).		Randmines	9 7/8	Deutsche	212.20
Kreditactien	201.80	Eastrand	7 1/4	Dresdener	146.20
Staatsbahn	139.50	Atohis Topeka	93 1/2	Badische Bank	118.40
Lombarden	16.90	Louisv. Nashv.	108.—	Rhein. Kreditbank	139.80
Portugiesen	31.—	Atohis. Com. Shar.	68 1/2	„ Hypoth.-Bank	190.—
Ungarn	99.90			Länderbank	—
Disconto-Commandit.	186.80			Wiener B.-V.	119.20
Gotthardbahn	189.—			Ottoman	116.—
3 % Mexicaner	27.10			Jura-Simplon	102.75
Ottoman	116.—			Mittelmeer	—
Türken	129.60			Harpener	182.—
Italiener	102.50			6 % Argent. (v. 91/92)	42.30
Tendenz: schwächer.				5 % South. Prof.	—
				5 % Bulg. Tab.-Anl.	86.50

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss.)		Oberrhein. Bank		Berlin.	
3 1/2 % Baden 1902	100.20	95.40	Berliner	4 % Baden	104.90
4 % „	104.80	91.40	4 % Rhein. Hyp.-Pfdbr.	3 1/2 % Reichs-Anleihe	101.25
3 1/2 % „ i. Gulden	—	100.55	unkündbar bis 1902	3 % „	89.30
3 1/2 % „ i. Mark	99.90	102.50	4 % Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907	3 1/2 % Preuss. Consols	101.10
3 1/2 % „ 1892/94	99.95	97.80	3 1/2 % Rhein. Hyp.-Pfdbr.	Kreditactien	201.60
3 1/2 % „ 1900	—	98.40	unkündbar bis 1904	Disconto-Commandit.	186.50
3 % „ 1896	—	100.—	Ettlinger Spinnerei	Dresdener Bank	146.10
4 % Griechen	43.80	100.—	Kreditactien	Nationalbank	118.75
Türkenlose	129.60	201.50	Disconto-Commandit.	Staatsbahn	139.20
D. Türken	31.35	186.60	Staatsbahn	Bochumer	185.10
5 % Argentinier	—	139.40	Lombarden	Gelsenkirchener	186.50
5 % Chines.	100.50	16.90	Tendenz: schwächer. Türken fest.	Laurahütte	228.10
5 % Mexicaner	100.—		Karlsruher Stadtanleihen:	Harpener	182.—
3 % „ I.—III.	41.55		4 % v. 1900 unk. bis 1905	Hibernia	179.10
3 % „	27.10		3 1/2 % v. 1902 unk. bis 1907	Dortmunder D.	83.80
Pfälz. Hypoth.-Bank	190.—		3 1/2 % v. 1903 unk. bis 1908	„ C.	102.50
Elbthalb.	—		3 % von 1886	Allg. Elektr.-Gesellsch.	191.10
Meridionalb.	138.—		3 % von 1889	Schuckert	96.50
Bad. Zuckerfabrik	81.30		3 % von 1896	Dynamit	150.80
Nordd. Lloyd	101.75		3 % von 1897	Köln-Rottweil	186.50
Packetfahrt	104.70			Metallpatronen-Fabr.	209.25
Gritzner	203.50			Canada	123.50
Karlsruh. Maschinenfabr.	235.—			Gritzner	204.—
4 % Russen	99.45			Privatdiscont.	8 1/8 %
Allg. Elektr.-Gesellsch.	193.80			Anfangs unsichere Haltung.	
Schuckert	96.80			Deutsche Bank etwas besser.	
Veloce	—			Bankaktienmarkt abgeschwächt.	
				Eisen niedriger. Bahnen ruhig.	

Frankfurt (Abendbörse).		Italiener		Rio Tinto	
Kreditactien	201.80	102.50	3 % Portugiesen	—	—
Disconto-Commandit.	186.50	30.90	4 % Spanier	—	—
Staatsbahn	139.20		Tendenz: ruhig.		
Lombarden	16.80				
Prince Henry	—				
Gelsenkirchener	186.50				
Harpener	182.—				
Laurahütte	227.20				
Türkenlose	129.60				
Mexicaner	—				
Jura-Simplon	102.70				
Paris. (Schluss.)		Paris. (Schluss.)		Berlin. (Schluss.)	
(Fehlt wegen Leitungstörung.)		Rente	—	Disconto-Commandit	186
		Portugiesen	—	Deutsche Bank	27
		Spanier	—	Dortmunder	—
		Türkenlose	—	Bochumer	—
		Ottoman	—	Hibernia	—

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer der Firma Schweisgut, — **Waldstraße 3 (Kunstverein).**

Soeben erschien das erste Heft des neuen Jahrgangs des weitverbreiteten Familienjournals „Das Buch für Alle“ und wir versehen nicht, dieses gebiegene und vorzüglich redigierte Blatt unsern Lesern angelegentlich zu empfehlen. Es erscheint bereits im 39. Jahrgange, hat sich einen Leserkreis in allen Erdteilen, wo nur Deutsche wohnen, erworben und ist der beste Hausfreund in vielen Tausenden von Familien. Die Romane und Erzählungen, die es bietet, sind so sorgsam ausgewählt, so spannend und fesselnd, daß sie sich längst eines besonders guten Rufes erfreuen, und die hervorragendsten Künstlernamen bürgen dafür, daß das „Buch für Alle“ illustrativ durchaus auf der Höhe der Zeit steht. Diejenigen unserer Leser, die noch nicht zu den Abonnenten des genannten Journals zählen sollten, werden uns dankbar sein für unsere Empfehlung, wenn sie sich erst selbst überzeugt haben werden, daß wir nicht zu viel gesagt haben. Das Heft kostet nur 30 Pfennig.

„Neueste Erfindungen und Erfahrungen“ auf den Gebieten der praktischen Technik, der Elektrotechnik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirtschaft etc. XXX. Jahrgang (A. Hartleben's Verlag in Wien). Prämumerationspreis ganzjährig für 13 Hefte franko 7 M. 50 Pf. Einzelne Hefte 60 Pf.

Diese Zeitschrift umfaßt alle Arbeitsgebiete. Sie bietet alle Fortschritte in allen Berufsarten und immer in solcher Form, daß der Praktiker sofort direkten Nutzen hat. Neue, lohnende, konkurrenzlose Erwerbsarten sind überall angegeben. Jedermann, der den Fortschritten der Zeit und seines Berufes folgen will, ist diese Zeitschrift bringend zu empfehlen.

Die „Neuesten Erfindungen und Erfahrungen“, welche nunmehr ihren XXX. Jahrgang begonnen haben, bieten eine Fülle der wichtigsten praktischen Erfahrungen, sie sind ein Ratgeber auf allen praktischen Arbeitsgebieten, den Technikern und Industriellen ein unentbehrliches Hand-, Hilfs- und Nachschlagewerk.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten sehen)

Samstag den 12. September:

Artillerie-Bund St. Barbara. Geburtstagsfeier Sr. königlichen Hoheit des Großherzogs im Lokal zum „Deutschen Kaiser“, abends 1/2 9 Uhr.

Großes Hoftheater. Ein Sonnenstrahl. Die Bege. Liebesträume. Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr. Kleine Preise.

Militärverein Karlsruhe. Festfeier im Saale des Colosseums, abends 1/2 9 Uhr.

Liederhalle Karlsruhe. Fest-Bankett zur Feier des Geburtstages Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs im Vereinslokal, abends 1/2 9 U.

Stadtgarten-Theater. I. Gastspiel des Original Legersseer Bauerntheater. Der Schnitzersranz von Berchtesgaden. Anfang 8 Uhr.

Sonntag den 13. September:

Schwarzwaldberein. Ausflug Oberthal — Weisenbach. Abfahrt hier 6⁴⁵ Uhr morgens.

Wetter am Donnerstag den 10. Sept. 1903. Hamburg, Swinemünde und Münster zeitweise Regen, Neufahrwasser nachmittags Regen, Metz und Chemnitz nachts Regen, Breslau trüb, München vorwiegend heiter.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 11. Sept. 1903, vormittags 7 Uhr.

Triest wolfig 22°,izza heiter 17°, Florenz wolfig 19°, Rom heiter 21°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie u. Hyd. vom 11. Sept. 1903.

Während sich die Depression, welche gestern über Skandinavien gelegen war, nur wenig von der Stelle bewegt hat, ist am Morgen vor der holländischen Küste eine neue tiefe erschienen, die ein sehr starkes Fallen des Barometers verursacht und die den hohen Druck ganz auf West- und Südwesteuropa zurückgedrängt hat. In weitem Umkreise herrscht stürmisches und regnerisches Wetter. Veränderliches und kühles Wetter mit zeitweisen Niederschlägen und vorerst noch mit starken Winden ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

September.	Barometer mm	Therm. in C.	Rel. Feucht.	Windgesch. in Sec.	Wind	Witterung
10. Abd. 9 U.	746,9	12,2	8,4	80	W.	heiter
11. Mor. 7 U.	733,7	13,8	8,6	78	"	bedeckt
11. Mit. 2 U.	738,5	14,2	7,5	62	"	wolfig

Höchste Temperatur am 10.: 17,2; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 11,0. Niederschlagsmenge des 10.: 0,5 mm.

Wasserstand des Rheins am 11. Sept. früh: Waldshut 271, Stillstand, Schutterinsel 225, gef. 6, Rehl 273, gef. 6, Murgau 408, gef. 6 cm.

Gottesdienst. — 13. September.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

1/2 9 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtpfr. Rohde.
9 Uhr **Johanneskirche:** Herr Stadtpfarrer D. Brüdner.

1/2 10 Uhr **Gartenstraße 22:** Herr Stadtvicar Bielbauer.

1/2 10 Uhr **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

10 Uhr **Stadtkirche:** Herr Stadtpfr. Mühlhäuser.

10 Uhr **Schloßkirche mit Abendmahl:** Herr Hofprediger Fischer.

11 Uhr **Karl-Wilhelm-Schule** Kindergottesdienst: Herr Stadtpfr. Weidemeier.

2 Uhr **Kriegstraße 44** Gottesdienst für Taubstumme: Hr. Hauptlehrer Fröh.

5 Uhr **Grabskapelle:** Hr. Hofprediger Fischer.

6 Uhr **Kleine Kirche:** Herr Stadtvicar Bielbauer.

Christenlehre:

10 Uhr **Johanneskirche:** Herr Stadtpfarrer D. Brüdner.

1/2 12 Uhr **Stadtkirche:** Herr Stadtpfr. Mühlhäuser.

1/2 12 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Hofprediger Fischer.

Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Gleis.

Abends 1/2 8 Uhr: Herr Stadtmissionar Seifert.

Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mühlburg.

Turnhalle,hardtstraße 3:

9 Uhr Gottesdienst } Herr Dekan Ebert.

1/2 11 Uhr Kindergottesdienst }

Wochengottesdienst.

Donnerstag den 17. September:

5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Herr Stadtvicar Bielbauer.

8 Uhr abends **Johanneskirche:** Herr Stadtpfarrer Ziegler.

8 Uhr abends **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Evangelische Stadtmission.

Vereinshaus Adlerstraße 23.

Sonntagschule im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

1/2 12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.

Sonntagschule in der Diakonissenhauskapelle: Herr Professor Koller.

3 Uhr Jungfrauenverein.

5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Inspektor Diemer.

7 Uhr Familienabend zur Feier von Großherzogs Geburtstag.

Dienstag abends 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde Kreuzstraße 23.

Mittwoch abends 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

Christlicher Verein junger Männer.

Kreuzstraße 23.

Vereinsräume (Lesezimmer, Bibliothek, Zeitschriften) jeden Abend von 8 Uhr an, jeden Sonntag von 2 Uhr an geöffnet.

Jeden Donnerstag abends 1/2 9 Uhr Bibelbesprechung.

Jeden Donnerstag 3 Uhr christliche Bädervereinigung.

Vereinshaus Herrenstraße 62.

1/2 12 Uhr Sonntagschule.

3 Uhr Bibelstunde: Herr Pfarrer a. D. Mühlhäuser.

4 Uhr Jungfrauenverein.

Jeden Dienstag abends 8 Uhr Bibelbesprechung im christl. Männer- und Junglingsverein.

Mittwoch abends 8 Uhr Bibelstunde.

Donnerstag abends 8 Uhr Bibelstunde Durlacherstraße 32.

Donnerstag abends 8 Uhr Singstunde im Junglingsverein, Herrenstraße 62.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße, vormittags 10 Uhr:

Herr Pfarrer Herrmann.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16 b.

Gottesdienst:

Sonntag vorm. 1/2 9 Uhr.

Sonntag mittags 4 Uhr.

Mittwoch abends 1/2 9 Uhr.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Fest: Mariä Namen.

Hauptkirche St. Stephan.

1/2 6 Uhr Frühmesse.

1/2 7 Uhr hl. Messe.

1/2 8 Uhr hl. Messe.

1/2 9 Uhr Militär-gottesdienst.

1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst: Predigt u. Hochamt.

1/2 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

2 Uhr Christenlehre für Mädchen.

1/2 3 Uhr Besper.

4 Uhr **feierliche Ausnahme in die Marianische Männerkongregation mit Predigt und Te Deum.**

Erbaugungsstunde für katholische Taubstumme: nachmittags 2 Uhr in der Karl-Wilhelm-Schule.

Bernharduskirche.

6 Uhr Frühmesse.

1/2 8 Uhr hl. Messe.

1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.

2 Uhr Christenlehre für Knaben.

1/2 3 Uhr Kreuzwegandacht.

Liebfrauenkirche.

6 Uhr Frühmesse.

1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.

11 Uhr hl. Messe.

1/2 3 Uhr Rosenkranzandacht.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Ausstellung der hl. Kommunion.

1/2 7 Uhr Frühmesse.

1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 10 Uhr Predigt und Amt.

2 Uhr Christenlehre für Knaben.

1/2 3 Uhr Herz-Jesu-Bruderschaft.

St. Vincentiuskapelle.

6 Uhr Ausstellung der hl. Kommunion.

8 Uhr Amt.

1/2 6 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

11 Uhr hl. Messe.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

1/2 8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).

6 Uhr Beichtgelegenheit.

1/2 7 u. 1/2 8 Uhr Ausstellung der hl. Kommunion.

1/2 8 Uhr Frühmesse.

1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hirtenschreiben.

2 Uhr Marienandacht (Magnif. S. 413).

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde. Anferstehungskirche.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Bionskirche der Evang. Gemeinschaft (Beierthelmer Allee 4).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.

Vormittags 1/2 11 Uhr Sonntagschule.

Nachmittags 1/2 4 Uhr Predigt: Herr Prediger C. Grün.

Dienstag 1/2 9 Uhr Gebetsversammlung.

Donnerstag 1/2 9 Uhr Bibelstunde.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlsruhe 49 b).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt: Herr Prediger Burkhart.

Vormittags 1/2 11 Uhr Sonntagschule.

Nachmittags 5 Uhr Predigt.

Montag abends 1/2 9 Uhr Gebetsstunde.

Mittwoch abends 1/2 9 Uhr Bibelstunde.

English Church.

Services are held every Sunday at 9 a.m. in the L.W.Krankenhaus, Kaiser-Allee 10.